

Bis zu 30% mehr Effektivität durch digitale Diktierertechnik

von Jörg Sell, diktierportal.de

Die Profitabilität einer Rechtsanwaltskanzlei hängt direkt mit deren Beratungsqualität zusammen. Dies erfordert effektives Arbeiten und schnelle Kommunikation zwischen den Partnern und den Mitarbeitern. Ein wichtiges Instrument hierfür ist seit jeher das Diktiergerät; es ist sozusagen das „Handwerkszeug“ des Juristen. Die analogen Kassetten-Geräte haben ausgedient. Auf dem Vormarsch sind digitale Diktiersysteme, die aus Diktaten DSS-Dateien erzeugen. Mit der Entwicklung des DSS-Formates (Digital Speech Standard) durch Grundig, Olympus und Philips wurde die Voraussetzung geschaffen, digitalisierte Sprachdateien bei gleichbleibend hervorragender Tonqualität schnell, einfach und standardisiert zu verarbeiten. Ein zehnmütiges Diktat wird auf eine nur etwa 1 MB große DSS-Datei komprimiert. Das macht sich auch beim E-Mail-Versand von Diktaten bemerkbar. Die Nachfolgekosten für Diktierkassetten, die mechanischem Verschleiss unterliegen, entfallen gänzlich.

Zusammen mit der entsprechenden Diktier- und Wiedergabesoftware entsteht ein echtes Workflow-Management-System, welches zusammen mit dem Einsatz von Spracherkennungssoftware bis zu 50% Zeitersparnis bringen kann.

Grob umrissen:

Digital diktiert werden kann entweder per Mikrofon direkt in den Arbeitsplatz-PC oder per mobilem Handgerät auch unterwegs. Einfügungen während des Diktates sind genauso einfach möglich wie die Löschung einzelner Textpassagen. Die Diktate werden z.B. in einem zentralen Verzeichnis auf dem Server abgelegt. Dort kann die Schreibkraft bzw. der Schreibpool darauf zugreifen. Der Diktant

kann währenddessen sehen, ob sein Diktat gerade bearbeitet wird, welches Diktat bereits erledigt und welches noch nicht bearbeitet ist. Die Schreibkraft bzw. der Schreibpool wird nun automatisch mit allen relevanten Daten versorgt.

In einer übersichtlichen Bildschirmmaske ist beispielsweise Folgendes zu sehen:

- der Autor
- die Länge des Diktates
- die Priorität
- individuell einstellbare Kommentare und Anweisungen
- eventuell sogar der Mandant bzw. das Aktenzeichen (beim Arbeiten mit Barcodescanner oder Voice Command)

Somit ist ein zügiger Arbeitsablauf gewährleistet. Die Schreibkraft kann nun die Dokumente wie gewohnt per Fußschalter und Kopfhörer fertigstellen. Nach Fertigstellung wird das Diktat automatisch auf dem Server archiviert.

Beim Einsatz digitaler Diktierertechnologie kann eine Kanzlei bei gleichem Personalstamm vom Diktat zum fertigen Schriftstück bis zu 30% Zeit einsparen. Durch den Einsatz von Spracherkennungssoftware würde diese Einsparung sogar bis zu 50% ausmachen. So lassen sich Ausfallzeiten durch Krankheit und Urlaub nahezu mühelos auffangen. Weiterhin können DSS-Dateien im Bedarfsfall an externe Schreibbüros per E-Mail übertragen werden.

Digitale Diktierertechnologie verschafft Juristen und Kanzleimitarbeitern die Zeit, Qualität und Erfolg auszubauen und sich auch bei hohem Schreibaufkommen wichtiger, umsatzstarker Mandanten intensiv anzunehmen.

Anzeige



Philips Speech Processing-Dictation Systems

Digitale Diktierertechnik im juristischen Einsatz

Philips Speech Processing bietet effiziente Lösungen zur Bewältigung der Dokumentationsflut speziell für Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer: Organisatorische Abläufe werden gestrafft, Kosten gespart und die Dauer der Verfahren dadurch verkürzt.

Das digitale Diktat im juristischen Einsatz ermöglicht flexibles Arbeiten: Am Schreibtisch wird direkt in das an den PC angebundene SpeechMike diktiert, unterwegs, auf Dienstreisen oder von zu Hause aus kommt die mobile Lösung mit den digitalen Philips Pocket Memos zum Einsatz. Das Diktat wird als digitale Datei gesichert und kann über E-Mail oder Datentransfer zur sofortigen Weiterbearbeitung ins Kanzlei-Netzwerk gespielt werden.

Nach Prioritäten gereiht, stehen die Diktate in bester Audioqualität zur Abschrift bereit. In heißen Phasen kann auch an ein externes Schreibbüro ausgelagert werden.

Sicherheit für juristische Daten

Gerade bei sensiblen Daten ist das Thema Datensicherheit wichtig. Über Barcodescanner können Klienteninformationen an Diktate angehängt und die Daten so mit hundertprozentiger Genauigkeit dem entsprechenden Fall zugeordnet werden, eine Verwechslung ist ausgeschlossen.

Mit der richtigen professionellen Diktier- und Wiedergabesoftware wird effizienteres Arbeiten und eine kürzere Fertigstellungszeit bei der Erstellung von Dokumenten ermöglicht. Das digitale Diktat im juristischen Einsatz senkt die Kosten und steigert die Effizienz um 25–35%.

Philips Speech Processing-Dictation Systems ist Weltmarktführer im Bereich elektronische Diktiersysteme für den professionellen Gebrauch und entwickelt und produziert Diktiersysteme seit 1954. Eines von vier weltweit verwendeten Diktiergeräten stammt von Philips. Mehr dazu unter:

www.philips.com/dictation oder Tel. 0 40/28 99 24 15

PHILIPS